

Wir sind für Sie da

Patientenanmeldung	0234 / 509-2270
Gefäßambulanz	0234 / 509-2275
Station Gefäßchirurgie	0234 / 509-2020
Komfortstation Vincenz	0234 / 509-2040



Vorwort

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

die moderne Behandlung komplexer Gefäßkrankungen erfordert ein fächerübergreifendes Zusammenwirken verschiedener Disziplinen. Als eines der ersten Krankenhäuser in Deutschland richtete das St. Josef-Hospital Bochum bereits 1997 ein interdisziplinäres Gefäßzentrum ein. In der von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin zertifizierten Einrichtung decken die Experten aus den verschiedenen Fachgebieten das gesamte Spektrum der Gefäßmedizin ab.

Anästhesisten, Dermatologen, Diabetologen, Kardiologen/Angiologen, Neurologen und Radiologen entwickeln zusammen mit dem Arterienzentrum der Klinik für Gefäßchirurgie gemeinsame Therapiestrategien, stets angepasst an die individuelle Situation des einzelnen Patienten. In einem universitären Umfeld kommen modernste Verfahren zum Einsatz, mit denen die Gefäßkrankungen möglichst schonend und doch nachhaltig behandelt werden können.

Mit ca. 4.500 operativen und mehr als 5.000 nicht-operativen Behandlungen von Gefäßkrankungen zählt das Gefäßzentrum im Katholischen Klinikum Bochum zu den größten Spezialeinrichtungen für Gefäßkrankungen in Deutschland.

Prof. Dr. med. Achim Mumme
Direktor der Klinik für Gefäßchirurgie

Kontakt

Katholisches Klinikum Bochum
Betriebsstätte St. Josef-Hospital
Universitätsklinikum der Ruhr-Universität Bochum
Gudrunstraße 56
44791 Bochum

Klinik für Gefäßchirurgie
Professor Dr. med. Achim Mumme

Telefon 0234 / 509-2270
Telefax 0234 / 509-2272

achim.mumme@klinikum-bochum.de

www.klinikum-bochum.de

Katholisches Klinikum Bochum

St. Josef-Hospital
UK RUB UNIVERSITÄTSKLINIKUM DER
RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Gefäßzentrum am St. Josef-Hospital



Standort des Gefäßzentrums im Neubau „Haus R“

Die Klinik für Gefäßchirurgie des Gefäßzentrums ist im Neubau „Haus R“ untergebracht. In der ersten Etage befindet sich die Gefäßambulanz. Die Station Gefäßchirurgie liegt ebenfalls in der ersten Etage und die Komfortstation Vincenz in der vierten Etage.



Die Gefäßambulanz: Diagnostik und Beratung

Die moderne Gefäßdiagnostik beruht auf Ultraschallverfahren, die in der Gefäßambulanz vorgenommen werden. Modernste Ausstattung ermöglicht eine präzise Diagnosestellung. Vor jeder Therapie ist eine ausführliche Aufklärung selbstverständlich. Die Gefäßambulanz wird für die nicht invasive Diagnostik genutzt. Die meisten Untersuchungen basieren auf Ultraschallverfahren.

Das Leistungsspektrum

Nach Möglichkeit werden minimal invasive Katheterverfahren eingesetzt. Radiologische Spezialisten gewährleisten einen hohen Qualitätsstandard. Wenn eine offene Operation unvermeidlich ist, sorgen exzellent ausgebildete Operateure und eine sachkundige Betreuung durch qualifiziertes Personal für ein niedriges Operationsrisiko.

Unsere besonderen Schwerpunkte sind:

- die Behandlung von Aneurysmen (Erweiterungen von Schlagadern) in einer Angio-Suite (Röntgen- und Operationsaal in einem)
- offen operative Behandlung von Aneurysmen im Rahmen der besonders schonenden „Fast track-Methode“
- die Behandlung von Carotisstenosen (Verengungen der Halsschlagadern)
- die minimal-invasive Behandlung von Gefäßverschlüssen und von Thrombosen (nach Möglichkeit Katheterverfahren)
- Bypassanlagen selbst auf kleinste Gefäße am Fuß oder Arm
- Venenchirurgie (innerhalb des interdisziplinären Venenzentrums, das gemeinsam mit der Dermatologischen Universitätsklinik am Standort St. Maria-Hilf-Krankenhaus betrieben wird)

Station Gefäßchirurgie und Vincenz-Station UNTERBRINGUNG AUF HOHEM NIVEAU

Im Neubau wurden die neusten Erkenntnisse hinsichtlich Pflegeorganisation und Krankenhaushygiene umgesetzt. Unsere Patienten sollen sich in den hellen und gut ausgestatteten Räumen möglichst wohl fühlen. Die Zimmer der Station Gefäßchirurgie sind modern ausgestattet und verfügen über ein Bad mit Dusche und WC.

